Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Aktionsplan für die Gemeinde Langgöns

Langgöns, 25.09.2026

Inhalt

Zur Gemeinde Langgöns und deren Klimawandelbetroffenheit 3
Erfolgte Maßnahmen und entsprechende Beschlüsse in den kommunalen Gremien 8
Kommunale Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz) 12
Übersicht der geplanten Maßnahmen und Projekte 15
Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Maßnahmen und Projekte 17
Evaluierung und Fortschreibung 35
Anhang 36
Quellen 37
Impressum 37

Zur Gemeinde Langgöns und deren Klimawandelbetroffenheit

Die Gemeinde Langgöns ist eine ländlich geprägte Kommune mit rund 11.800 Einwohnern, die ihren Hauptwohnsitz in Langgöns haben. Hinzu kommen etwa 300 Einwohner mit Nebenwohnsitz.

Langgöns besteht aus den Ortsteilen Lang-Göns, Dornholzhausen, Niederkleen, Oberkleen, Cleeberg und Espa. Im Jahr 1977 erfolgte der Zusammenschluss dieser Ortsteile zur heutigen Gemeinde Langgöns. Das Gemeindegebiet erstreckt sich vom Rand der Wetterau bis in die Ausläufer des Taunus.

Langgöns liegt im Landkreis Gießen und grenzt unmittelbar an den Lahn-Dill-Kreis sowie den Wetteraukreis. Damit gehört die Gemeinde zum Regierungsbezirk Gießen, befindet sich jedoch in direkter Nähe zum Regierungsbezirk Darmstadt.

Der größte Ortsteil ist Lang-Göns. Er bietet mit zahlreichen Geschäften für den täglichen Bedarf sowie einer Grundschule und drei Kindergärten eine sehr gute Infrastruktur. Zudem verfügt der Ort durch viele angesiedelte Betriebe über zahlreiche Arbeitsplätze vor Ort. Die verkehrsgünstige Lage an der Main-Weser-Bahn sowie der direkte Anschluss an die A 485 machen Lang-Göns zu einer attraktiven Wohngemeinde, deren Einwohnerzahl in den letzten Jahren leicht, aber kontinuierlich gewachsen ist.

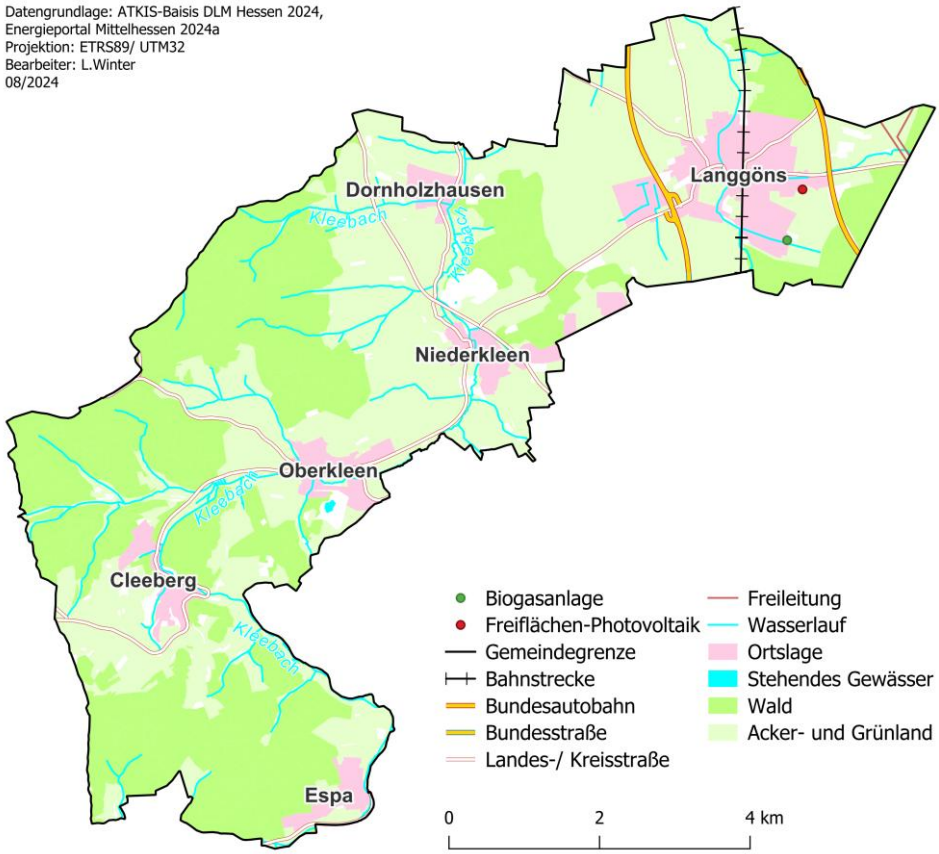
Die übrigen Ortsteile haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend zu Wohnorten entwickelt. Aufgrund ihrer landschaftlich reizvollen Lage am Kleebach und am Taunus verfügen sie dennoch über weiteres Entwicklungspotenzial.

Langgöns, eine Gemeinde in Mittelhessen, zeichnet sich durch mehrere Merkmale aus:

1. **Natürliche Umgebung:** Die Gemeinde ist von einer attraktiven Landschaft umgeben, die sowohl ländliche Idylle als auch vielfältige Naturerlebnisse bietet. Zahlreiche Wander- und Radwege laden zur Erkundung ein.
2. **Historische Bedeutung:** Langgöns blickt auf eine lange Geschichte zurück, die sich in der Architektur und den historischen Gebäuden widerspiegelt und Einblicke in die hessische Kultur und Tradition ermöglicht.
3. **Gemeinschaftsleben:** Ein aktives Vereinsleben sowie zahlreiche Veranstaltungen und Feste fördern das soziale Miteinander und stärken den Zusammenhalt.
4. **Infrastruktur:** Die gute Verkehrsanbindung an die Städte Gießen und Wetzlar macht Langgöns besonders für Pendler attraktiv.
5. **Bildung und Betreuung:** Mit verschiedenen Kindertagesstätten und Schulen bietet die Gemeinde eine solide Grundlage für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

6. **Umweltschutz und Nachhaltigkeit:** Die Gemeinde engagiert sich zunehmend für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz, was sich in unterschiedlichen Projekten und Initiativen widerspiegelt.

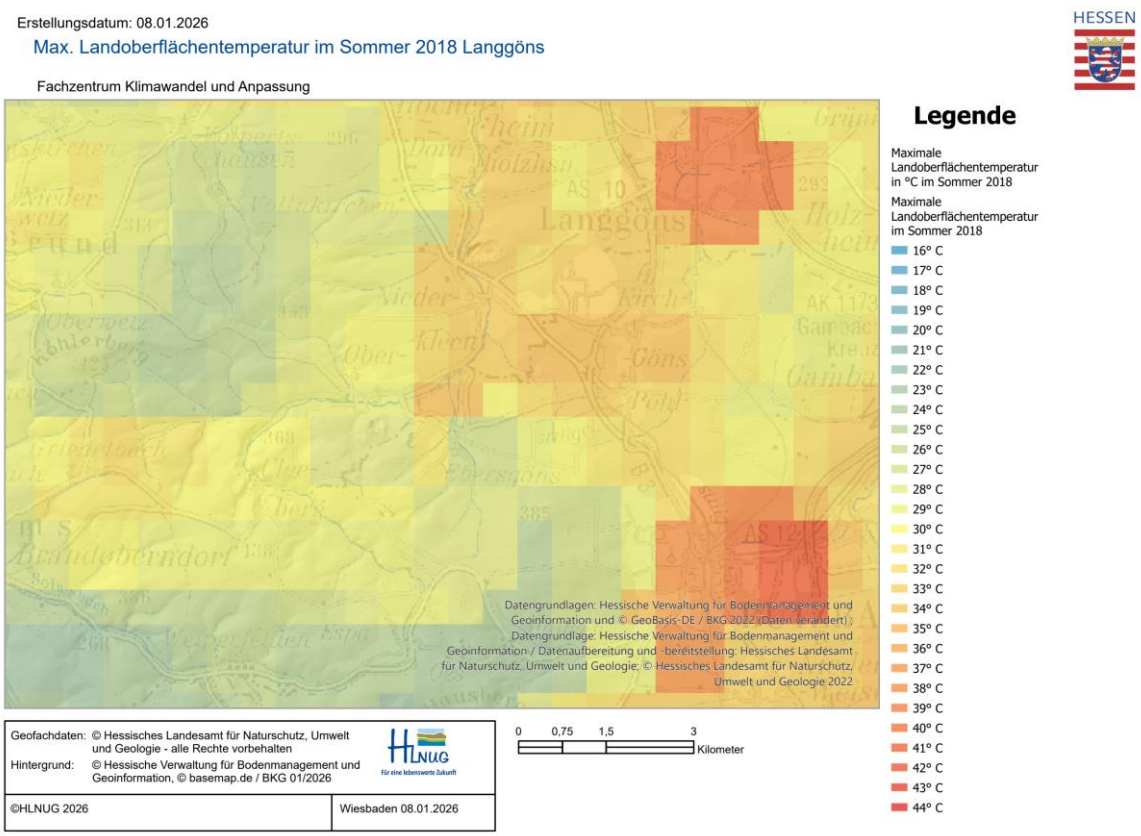
Diese Aspekte machen Langgöns zu einem lebenswerten Ort mit hoher Lebensqualität und einer starken Gemeinschaft.

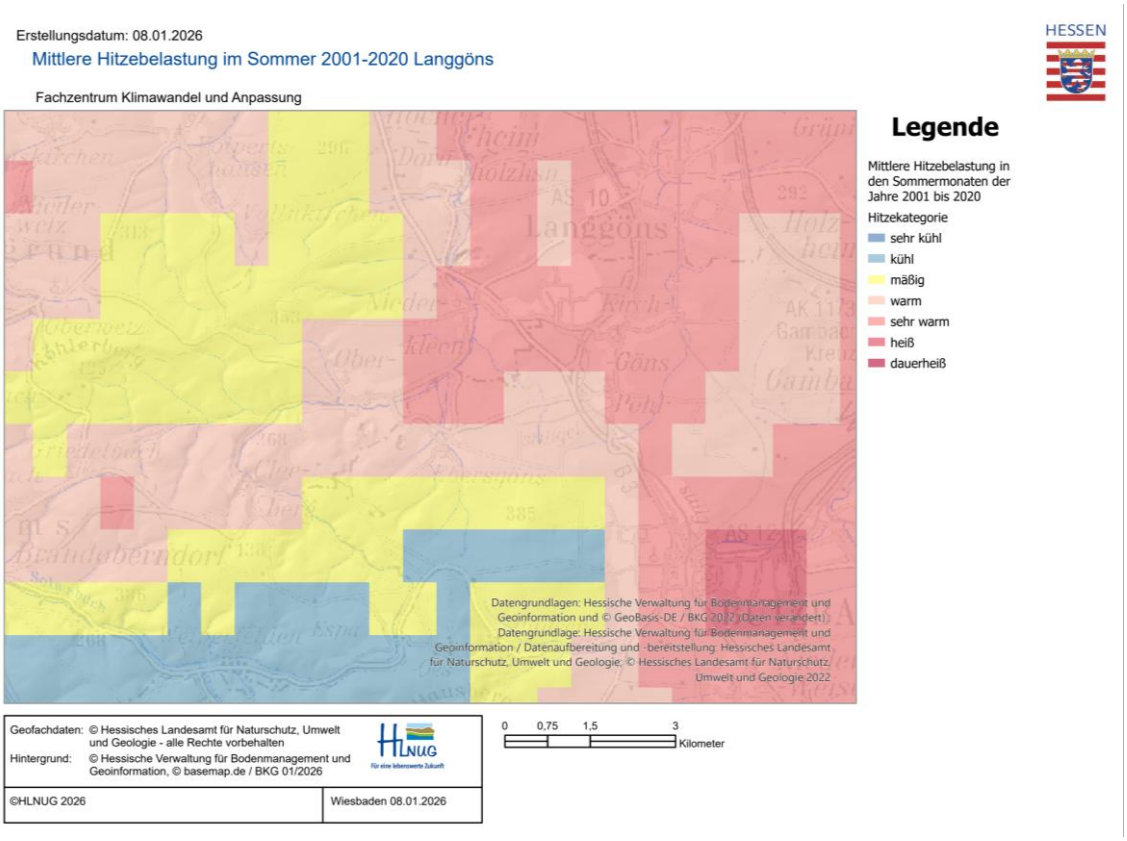


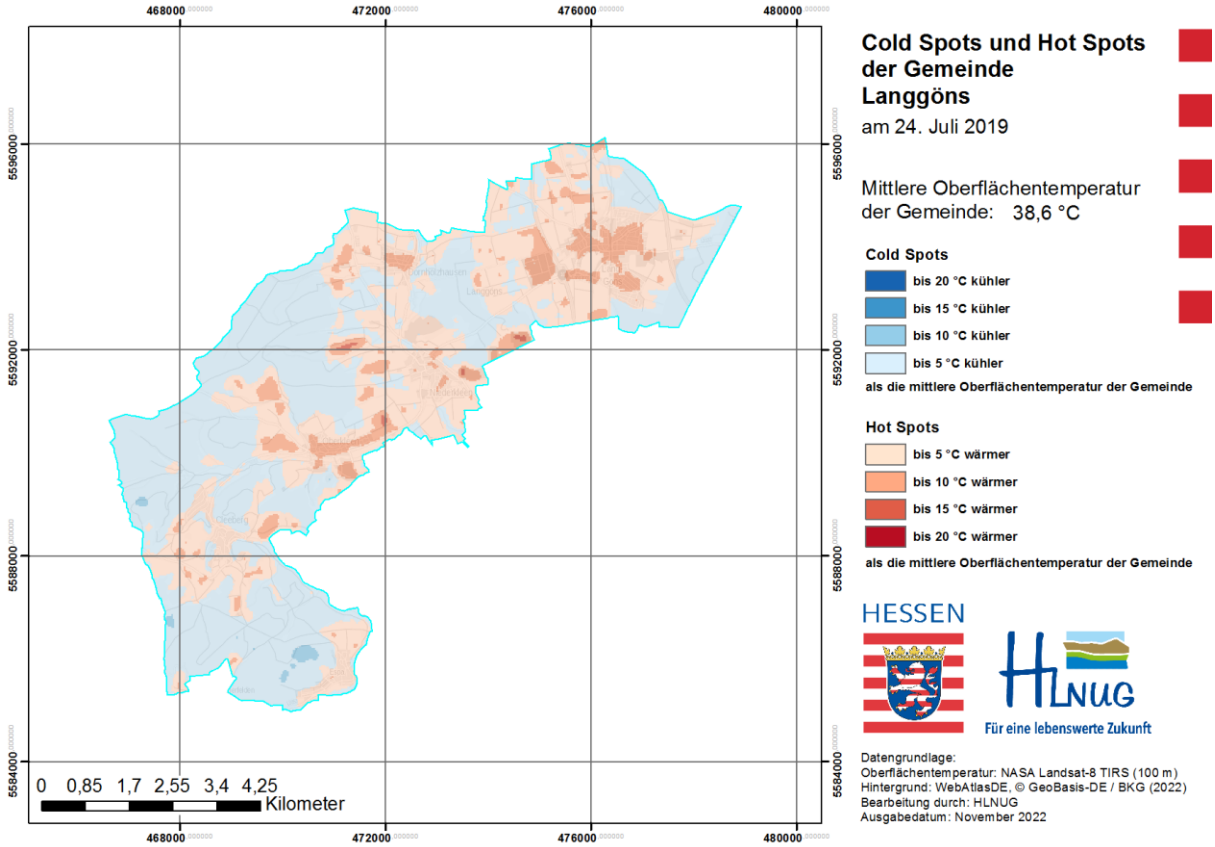
Klimawandelbetroffenheit

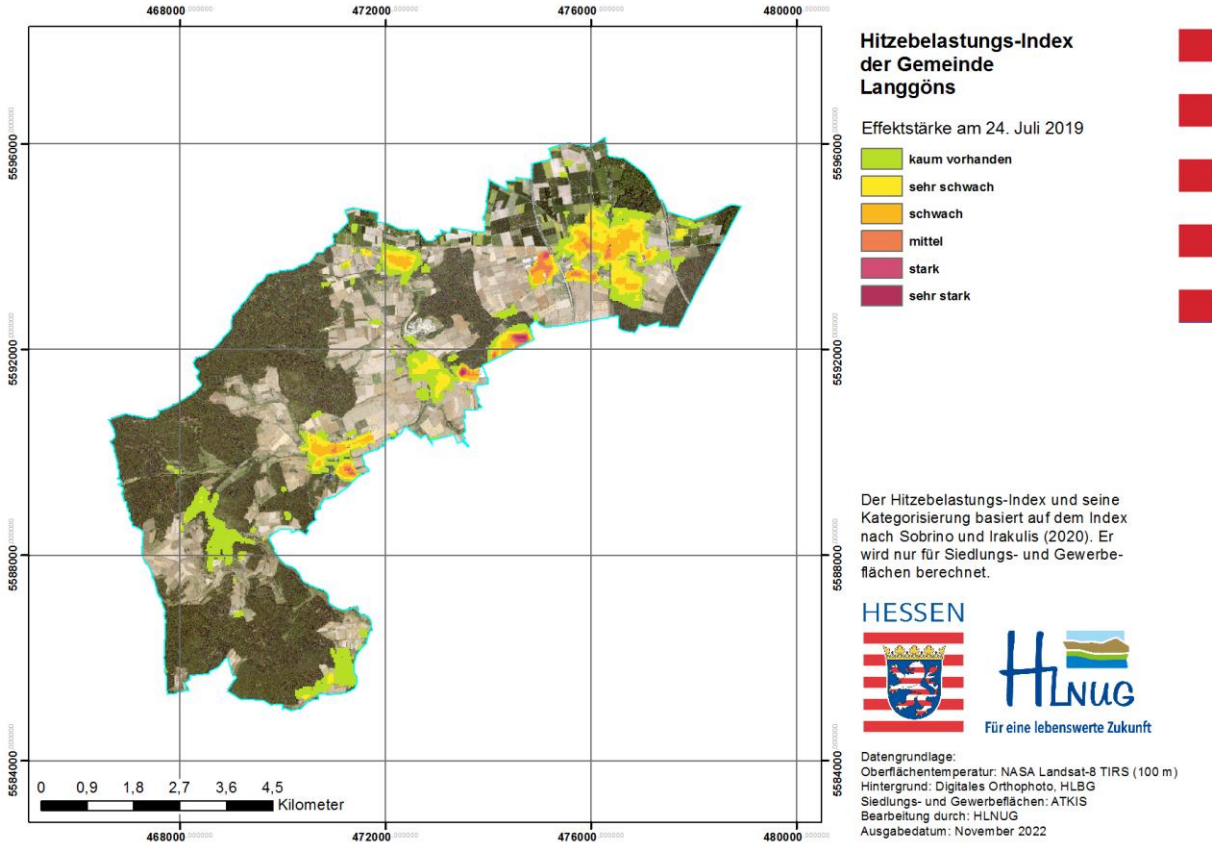
Die nachfolgenden Kartenwerke geben einen Überblick über die Klimawandelbetroffenheit der Gesamtgemeinde Langgöns. Unterschieden wird hierbei in die Themenbereiche **Hitzebelastung** und **Starkregen**. Die (Geo-)Daten stammen vom HLNUG.
Darüber hinaus verfügt die Gemeinde Langgöns über eine detaillierte Starkregenanalyse sowie entsprechende Kartenwerke. Aufgrund der Datenmenge können diese hier jedoch nicht dargestellt werden. Auf Anfrage stellt die Klimaschutzmanagerin die Unterlagen gerne zur Verfügung.

Hitzebelastung

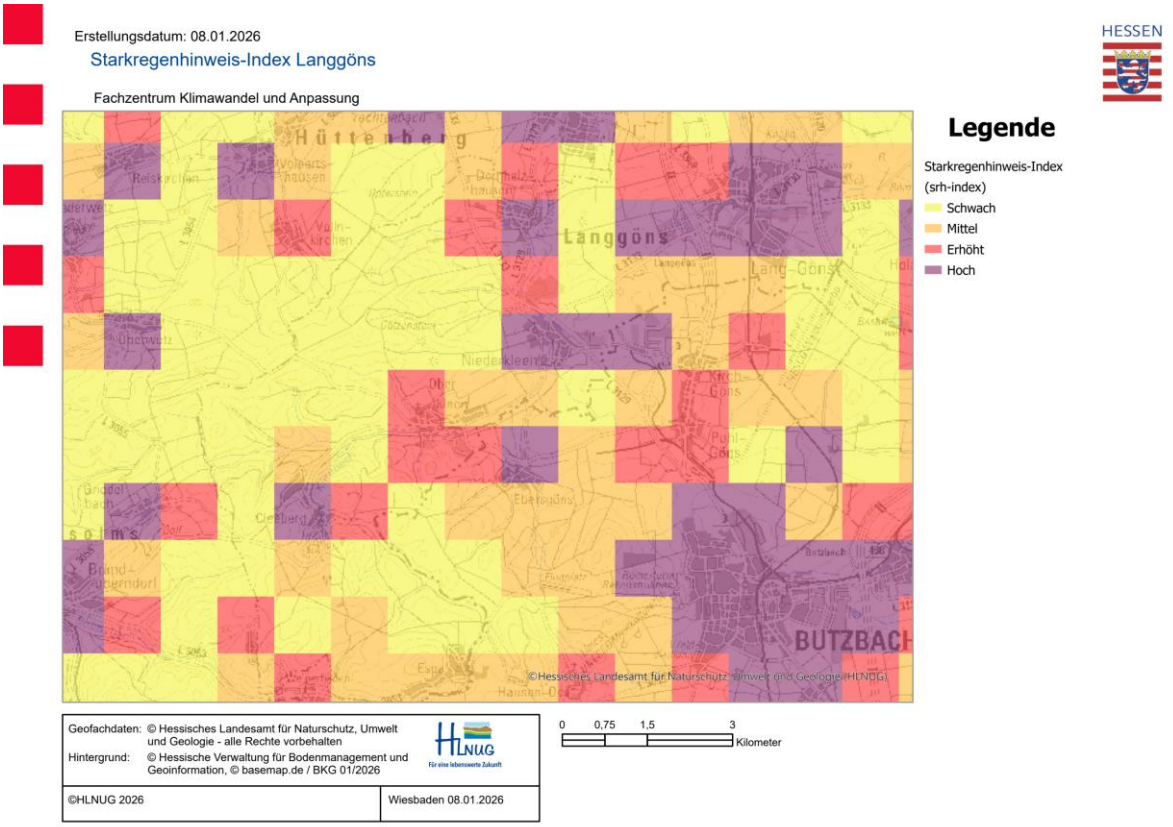


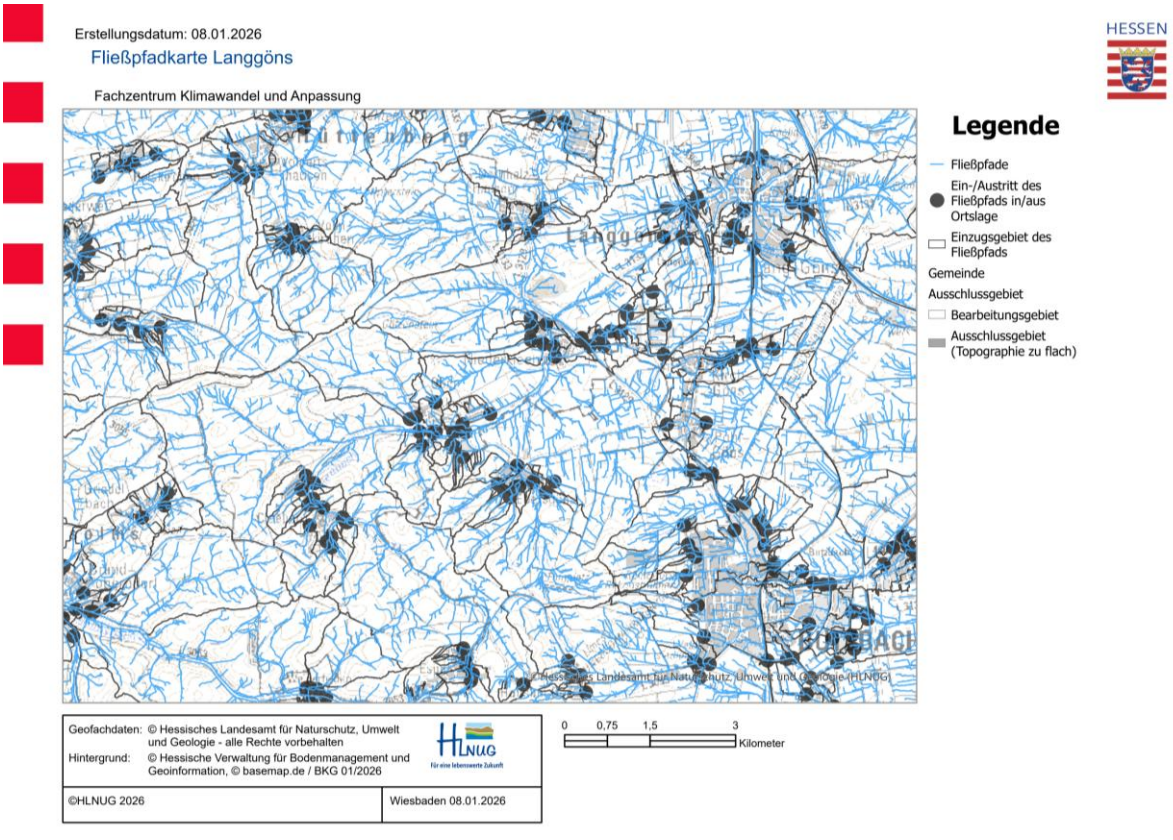



468000
472000
476000
480000
5596000
5592000
5588000
5584000
0 0,85 1,7 2,55 3,4 4,25
Kilometer
Cold Spots und Hot Spots der Gemeinde Langgöns
am 24. Juli 2019
Mittlere Oberflächentemperatur der Gemeinde: 38,6 °C
Cold Spots
bis 20 °C kühler
bis 15 °C kühler
bis 10 °C kühler
bis 5 °C kühler
als die mittlere Oberflächentemperatur der Gemeinde
Hot Spots
bis 5 °C wärmer
bis 10 °C wärmer
bis 15 °C wärmer
bis 20 °C wärmer
als die mittlere Oberflächentemperatur der Gemeinde
HESSEN
HLNUG
Für eine lebenswerte Zukunft
Datengrundlage:
Oberflächentemperatur: NASA Landsat-8 TIRS (100 m)
Hintergrund: WebAtlasDE, © GeoBasis-DE / BKG (2022)
Bearbeitung durch: HLNUG
Ausgabedatum: November 2022


468000
472000
476000
480000
5596000
5592000
5588000
5584000
0 0,9 1,8 2,7 3,6 4,5
Kilometer
Hitzebelastungs-Index der Gemeinde Langgöns
Effektstärke am 24. Juli 2019
kaum vorhanden
sehr schwach
schwach
mittel
stark
sehr stark
Der Hitzebelastungs-Index und seine Kategorisierung basiert auf dem Index nach Sobrino und Irakulis (2020). Er wird nur für Siedlungs- und Gewerbeflächen berechnet.
HESSEN
HLNUG
Für eine lebenswerte Zukunft
Datengrundlage:
Oberflächentemperatur: NASA Landsat-8 TIRS (100 m)
Hintergrund: Digitales Orthophoto, HLBG
Siedlungs- und Gewerbeflächen: ATKIS
Bearbeitung durch: HLNUG
Ausgabedatum: November 2022

Starkregen


Erstellungsdatum: 08.01.2026
Starkregenhinweis-Index Langgöns
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung
HESSEN
Legende
Starkregenhinweis-Index
(srh-index)
Schwach
Mittel
Erhöht
Hoch
Hüttenberg
Langgöns
BUTZBACH
©Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)
Geofachdaten: © Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie - alle Rechte vorbehalten
Hintergrund: © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation, © basemap.de / BKG 01/2026
HLNUG
Für eine lebenswerte Zukunft
0 0,75 1,5 3
Kilometer
©HLNUG 2026
Wiesbaden 08.01.2026


Erstellungsdatum: 08.01.2026
Fließpfadkarte Langgöns
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung
HESSEN
Legende
Fließpfade
Ein-/Austritt des Fließpfads in/aus Ortslage
Einzugsgebiet des Fließpfads
Gemeinde
Ausschlussgebiet
Bearbeitungsgebiet
Ausschlussgebiet (Topographie zu flach)
©Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)
Geofachdaten: © Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie - alle Rechte vorbehalten
Hintergrund: © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation, © basemap.de / BKG 01/2026
HLNUG
Für eine lebenswerte Zukunft
0 0,75 1,5 3
Kilometer
©HLNUG 2026
Wiesbaden 08.01.2026

Erfolgte Maßnahmen und entsprechende Beschlüsse in den kommunalen Gremien

Datum	Beschluss	Gremium
13.02.2020	Mitgliedschaft der Gemeinde Langgöns im Bündnis der Klimakommunen	Gemeindevorstand, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss, Gemeindevertretung

Auszug aus der Niederschrift der 30. Sitzung der Gemeindevertretung vom Donnerstag, den 13.02.2020 in Langgöns-Cleeberg

TOP 13 Mitgliedschaft der Gemeinde Langgöns im Bündnis der Klimakommunen - Beschlussempfehlung des UEVA vom 29.01.2020

Herr Dr. Buss berichtet, dass der UEVA der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, dem Bündnis
„Hessen aktiv – die Klimakommunen“ beizutreten.
Mit einem Bündnisbeitritt und der damit verbundenen Verpflichtung, Treibhausgasemissionen zu reduzieren, kommt die Gemeinde Langgöns ihrer Vorbildfunktion nach. Dis kann öffentlichkeitswirksam in
vielfältiger Weise eingesetzt werden.
Klimakommunen erhalten zudem eine um 20 % erhöhte Förderquote für investive Klimaschutzmaßnahmen. Des Weiteren bietet die Fachstelle der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA) Klimakommunen
fachliche Unterstützung und Hilfestellung bei verschiedenen Projekten und Kampagnen.
Finanzielle Auswirkungen:
Der Beitritt zum Klimabündnis ist kostenfrei.
Die Erstellung von Bilanzen, Energieaudits und Berichten sind innerhalb der Stelle der KSM abgegolten.
Erhöhte Förderquoten für investive Maßnahmen von 90 % sind zu erwarten.
Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt der Gemeinde Langgöns zum Bündnis „Hessen aktiv – die Klimakommunen“.
Die Unterzeichnung der Charta erfolgt im ersten Quartal 2020.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

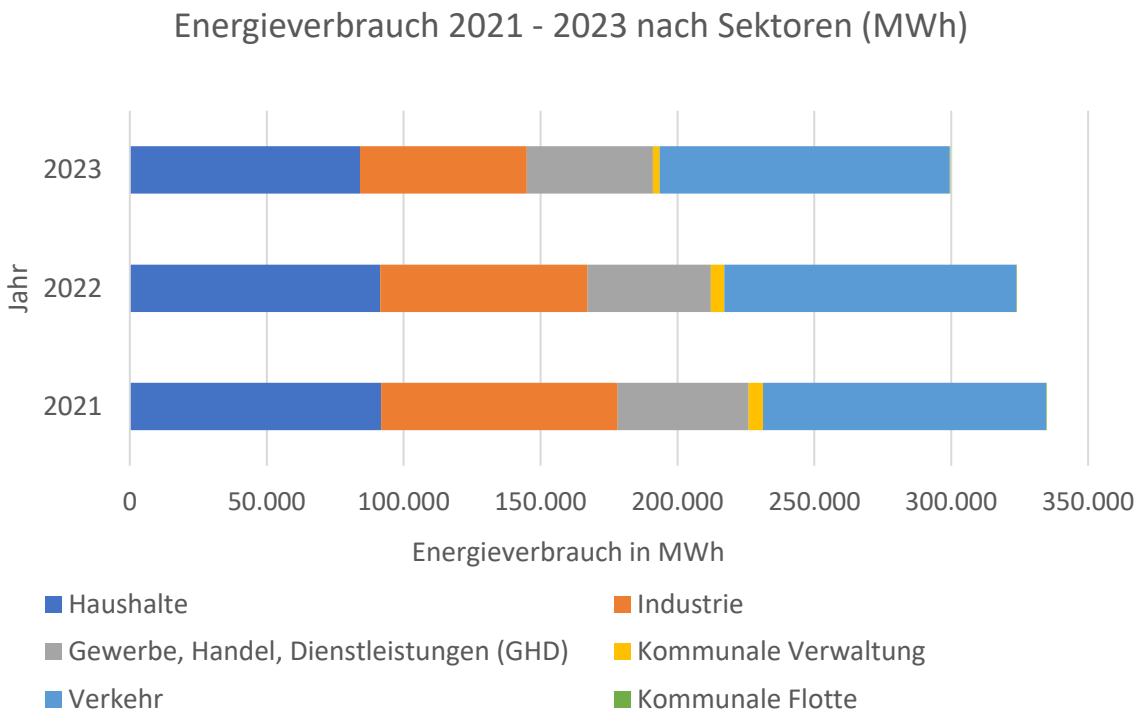
17.02.2022	Klimaneutralität der Gemeinde Langgöns bis 2040	Gemeindevertretung

Klimaschutz	
Klimafreundliche/Nachhaltige Mobilität	
2020/2021	Durchführung eines Nahmobilitätschecks in der Gemeinde Langgöns
E-Mobilität und alternative Antriebsformen	
Seit 2016	Förderung der Elektromobilität; Leasing eines Elektroautos für Dienstfahrten
Seit 2023	Förderung des kontinuierlichen Ausbaus der E-Ladesäuleninfrastruktur in der Gesamtgemeinde
Rad- und Fußverkehr	
Seit 2021	Abschluss eines Rahmen-Leasingvertrages für Diensträder (Mitarbeiter-Bikeleasing)
Seit 2021	Anschaffung von zwei Dienst-E-Bikes inkl. E-Bike-Garage und Ladestation
Seit 2021	Teilnahme der Gemeinde Langgöns am Stadtradeln ab 2021
2022	Teilnahme am Projekt: Erweiterung der Fahrradabstellanlagen an Bahnhofstationen und Bushaltestellen im LKGI
2026	Erstellung eines neuen Radwegs bei Niederkleen
Car-Sharing und ÖPNV	
Seit 2021	Errichtung eines Car-Sharing-Standortes inkl. eines Mikar-Carsharing-Fahrzeugs (9-Sitzer)
Energieeffizienz und Wärme- und Energiemanagement	
2019/2020	Umstellung von drei Sportanlagen (Flutlichtanlagen) auf LED-Beleuchtung
2020/2021	Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung (Sporthalle Oberkleen und Lang-Göns)
2020	Potenzialanalyse für die Kläranlage in Espa
Seit 2022	Jährliche Durchführung einer Energieeffizienzmesse (mit dem Nachbarkommunen Linden, Pohlheim und Fernwald)
2023	Installation einer Biomasseanlage auf dem Bauhof Langgöns mit Energiecontainer
2023	Anschaffung einer Software zum kommunalen Energie- und Gebäudemanagement und -controlling
Bautechnik und energetische Sanierung	
Seit 2023	Energetische Sanierung der Karl-Zeiss-Sporthalle

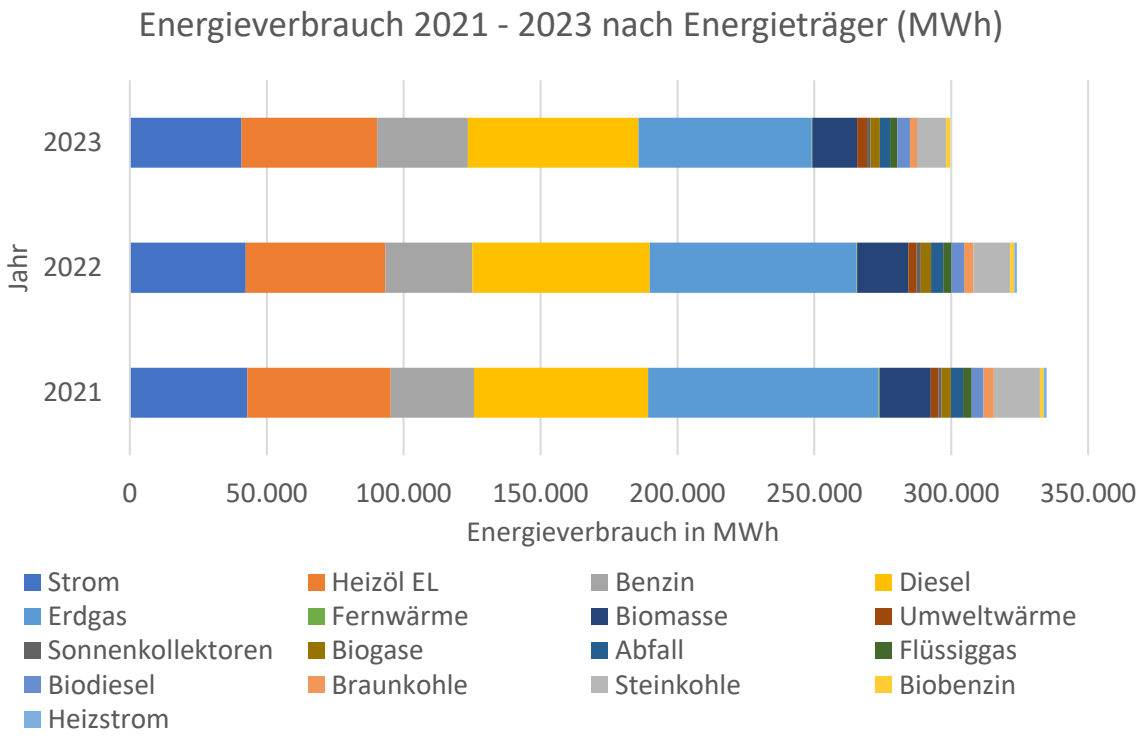
Seit 2023	Energetische Sanierung Kita Kinderhaus 2023/2024: Prüfung von Möglichkeiten zur Reduktion des Energiebedarfs 2025: Sanierungsfahrplan durch EEE 2026 ff.: Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen
Straßenbeleuchtung	
Seit 2013	Abschluss eines Lichtliefervertrags inkl. der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED im OT Lang-Göns
Seit 2013	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in den OTs Cleeberg, Dornholzhausen, Niederkleen und Oberkleen
Seit 2022	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Straßenbeleuchtung im OT Espa
Erneuerbare Energien	
2020 bis 2022	Probebohrungen Geothermie im Neubaugebiet Dornholzhausen, inklusive Informationsveranstaltung für Bürger (in Zusammenarbeit mit der LEA und GeoBohrtechnik)
05.05.2021	Umstellung der Wärmeerzeugung auf regenerative Energieträger a.) Bei neuen und projektierten Heizungsanlagen sind ausschließlich regenerative Energieträger b.) bis 2030 Verzicht auf fossile Energieträger
Photovoltaik	
Seit 2009	Kontinuierlicher Ausbau der Dach-PVA auf kommunalen Liegenschaften (in Gemeindeeigentum)
11.11.2021	Errichtung von Bürgersonnenkraftwerken auf gemeindeeigenen Gebäuden (4 Gebäude)
16.12.2022	Informationsveranstaltung zum Thema „Balkonkraftwerke und Nutzung von PV“
Seit 2022 (laufend)	Projekt: Freiflächen-Photovoltaik „Auf dem Mahr/Am Ochsenmahr“
2023 bis 2024 (ausgelaufen)	Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen zur Installation von Mini-PV-Anlagen
Seit 2023	Gründung und Verstetigung einer BürgerSolar-Beratergruppe
Windenergie	
Seit 2025 (laufend)	Mögliche Entwicklung von Windenergieanlagen im Vorranggebiet 4118 a+b
Wärmeplanung/Energetische Stadtsanierung	
2021 bis 2024	Erstellung des energetischen Quartierskonzeptes auf Grundlage des KfW 432 Programms
Seit 2024 (laufend)	Kommunale Wärmeplanung Ausschreibung: 2025 Durchführung: 2026

Klimaanpassung	
Naturschutz	
Seit 2020	Aktion „Bäume für den Klimaschutz“
Stadtgrün	
Seit 2023	Errichtung eines Saison- und Klimagartens
Starkregen und Sturzfluten/Hochwasserschutz	
12.08.2020	Informationsveranstaltung zum Thema Starkregen und kommunale Risikovorsorge
Seit 2020	Richtlinie zur finanziellen Unterstützung der Hauseigentümer in Überschwemmungsbereichen und erosionsgefährdeten Gebieten; vorbeugender Hochwasserschutz (Inkrafttreten der Richtlinie: 07.09.2020)
2020 – 2023	Konzept zum Starkregenrisikomanagement (Starkregengefahrenkarten, Ermittlung des Gefährdungspotenzials, Handlungsempfehlungen)
Seit 2023	Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Starkregen- und Hochwasserereignissen (Benjeshecken, Ableitungen, Gräben und Muldensysteme, …)
Seit 2023	Starkregen- und Hochwasserfrühwarnsystems inkl. Funkvernetzung mittels LoRaWAN (Long Range Wide Area Network)
Allgemeines zu Klimaschutz- und Klimaanpassung	
Seit 2020	„Klimabildung“ (Ferienspiele, Azubitraining, …)
2021	Verschattungsanlage Kunstrasenplatz Lang-Göns
14.10.2023	Waldexkursion zum Thema *Globale und regionale Auswirkungen des Klimawandels – oder: Was hat das Amazonasgebiet mit dem Langgönser Wald zu tun?* (in Kooperation mit HessenForst und der Umweltbeobachtungs- und Klimafolgenforschungsstation Linden der JLU Gießen)
Seit 2024	Umstellung auf umwelt- und klimafreundliche Reinigungsmittel für kommunale Liegenschaften (inkl. Schulung für Reinigungskräfte)

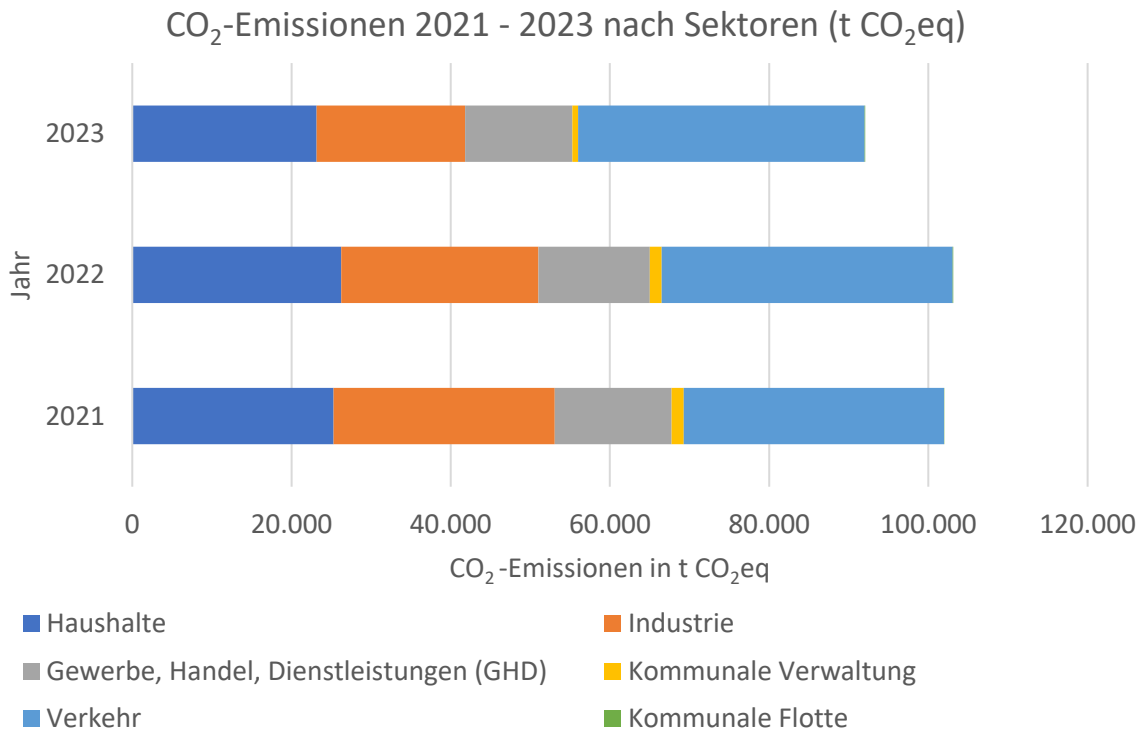
Kommunale Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz)



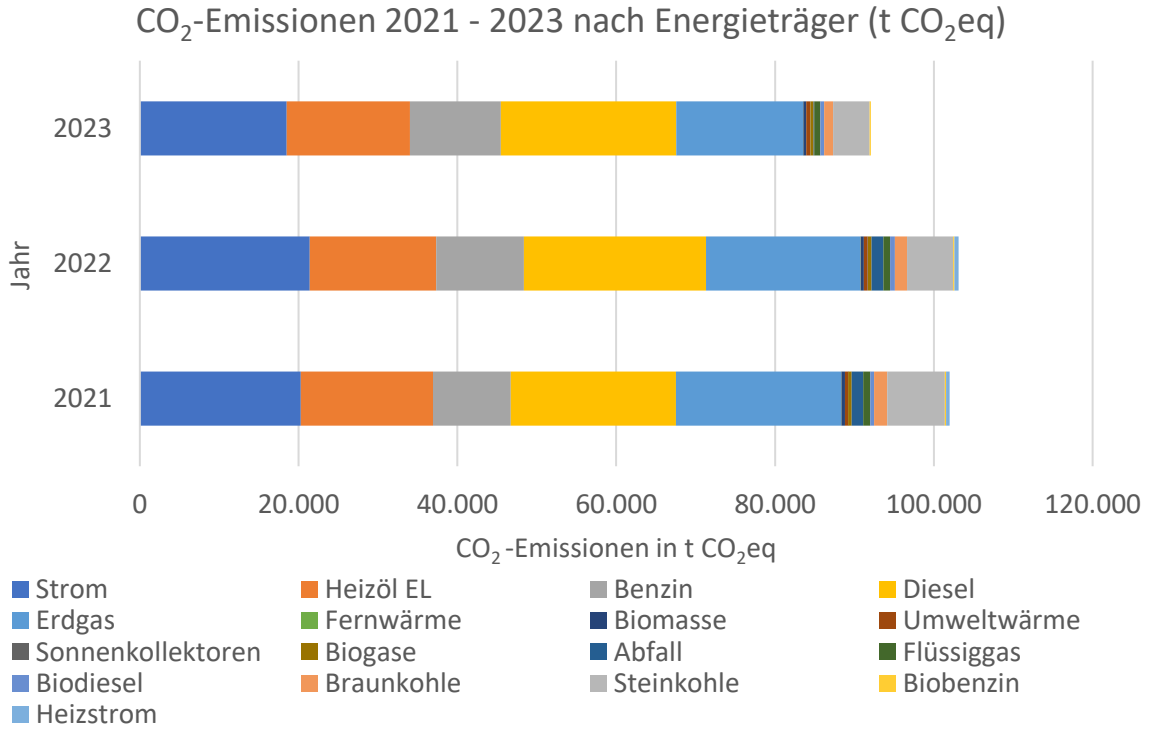
Quellen: *Gemeinde Langgöns 2021, 2022, 2023; LKGI 2023; LKGI 2024; RP Gießen 2024a; SWG 2023*



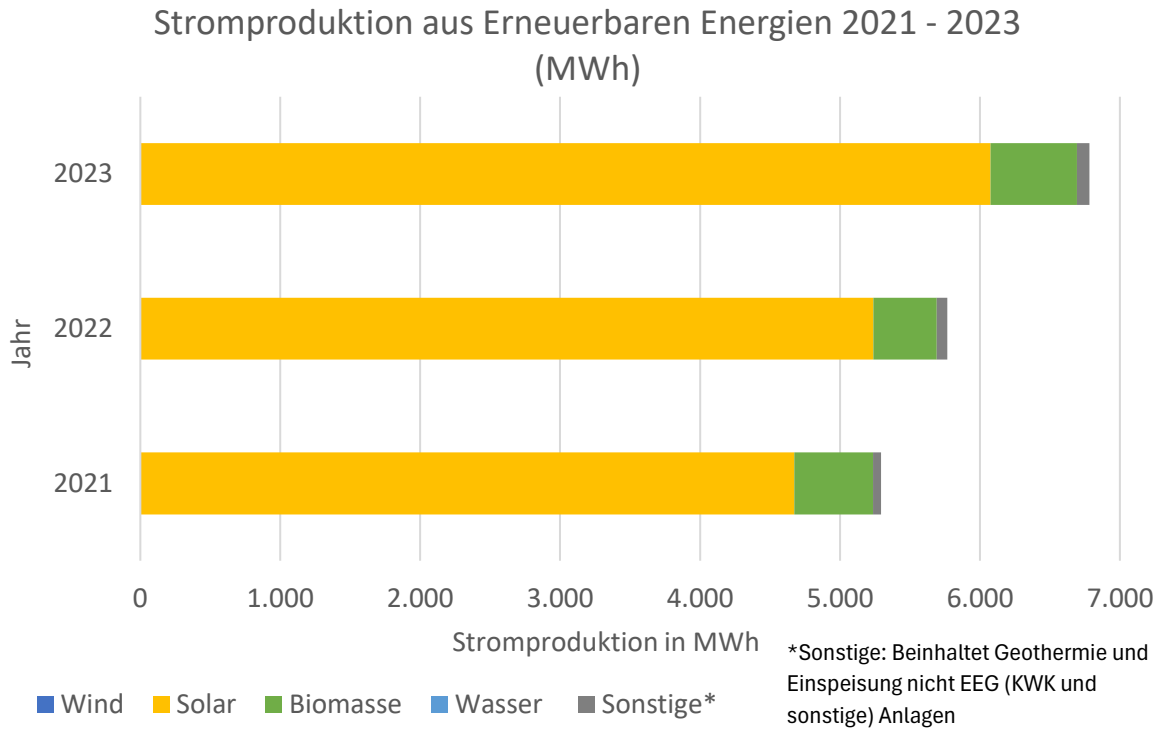
Quellen: *Gemeinde Langgöns 2021, 2022, 2023; LKGI 2023; LKGI 2024; RP Gießen 2024a; SWG 2023*



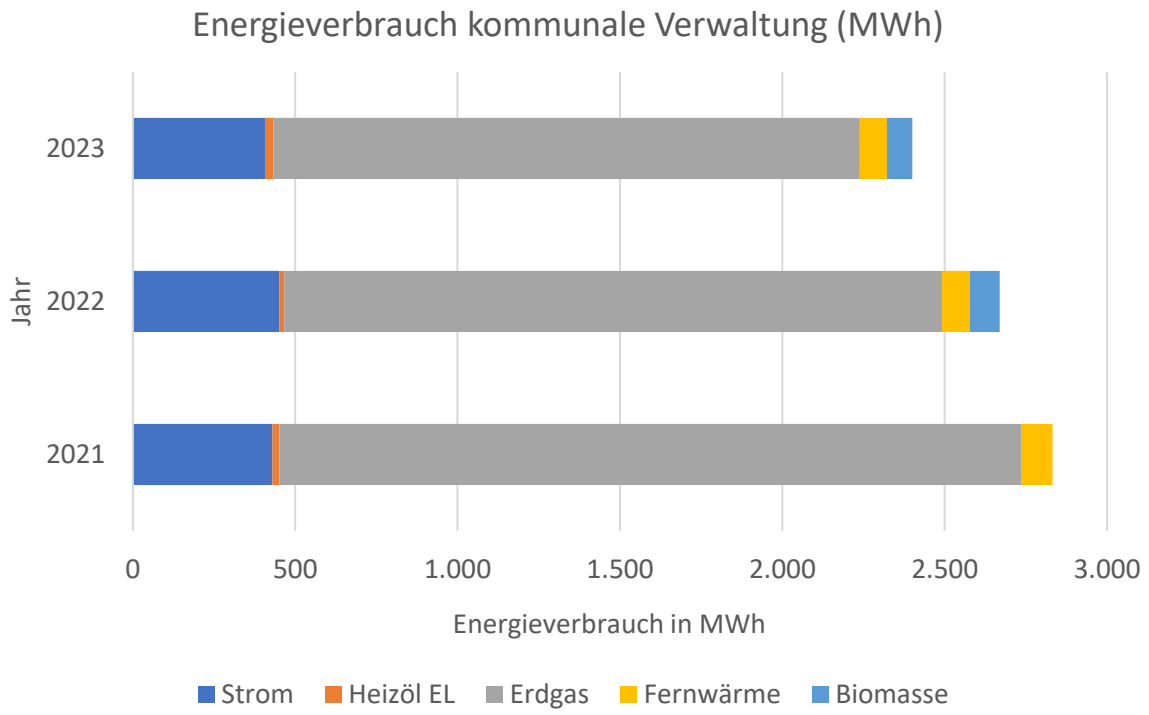
Quellen: *Gemeinde Langgöns 2021, 2022, 2023; LKGI 2023; LKGI 2024; RP Gießen 2024a; SWG 2023*



Quellen: *Gemeinde Langgöns 2021, 2022, 2023; LKGI 2023; LKGI 2024; RP Gießen 2024a; SWG 2023*



Quellen: RP Gießen 2024b



Quellen: Gemeinde Langgöns 2021, 2022, 2023

Haben Sie für Ihre THG-Bilanz die BISKO-Konformität erreicht ja/nein: ja (siehe Abb. im Anhang).

Übersicht der geplanten Maßnahmen und Projekte

Klimaschutz	
Maßnahme/Projekt	**Bereich**
Förderung der Elektromobilität; Leasing eines Elektroautos für Dienstfahrten	E-Mobilität und alternative Antriebsformen
Errichtung eines Car-Sharing-Standortes inkl. eines Mikar-Carsharing-Fahrzeugs (9-Sitzer)	E-Mobilität und alternative Antriebsformen
Förderung des kontinuierlichen Ausbaus der E-Ladesäuleninfrastruktur in der Gesamtgemeinde	E-Mobilität und alternative Antriebsformen
Leasingvertrag für Diensträder (Mitarbeiter-Bikeleasing)	Rad- und Fußverkehr
Teilnahme der Gemeinde Langgöns am Stadtradeln	Rad- und Fußverkehr
Ausbau von Radabstellanlagen an öffentlichen Liegenschaften	Rad- und Fußverkehr
Jährliche Durchführung einer Energieeffizienzmesse (mit dem Nachbarkommunen Linden, Pohlheim und Fernwald)	Energieeffizienz und Wärme-/Energiemanagement
Kontinuierliche Umstellung auf LED in den kommunalen Liegenschaften (Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser, Kindergärten, Feuerwehrhäuser, …)	Energieeffizienz und Wärme-/Energiemanagement
Energetische Sanierung der Kita Kinderhaus	Bautechnik und energetische Sanierung
Energetische Sanierung der Karl-Zeiss-Sporthalle	Bautechnik und energetische Sanierung
Kontinuierlicher Ausbau der Dach-PVA auf kommunalen Liegenschaften (in Gemeindeeigentum)	Erneuerbare Energien
Freiflächen-Photovoltaik „Auf dem Mahr/Am Ochsenmahr“	Erneuerbare Energien
Mögliche Entwicklung von Windenergieanlagen im Vorranggebiet 4118 a+b	Erneuerbare Energien
Kommunale Wärmeplanung	Erneuerbare Energien

Klimawandelanpassungsmaßnahmen	
Maßnahme/Projekt	**Bereich**
Aktion „Bäume für den Klimaschutz“	Naturschutz
Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Starkregen- und Hochwasserereignissen (Benjeshecken, Ableitungen, Gräben und Muldensysteme, …)	Starkregen und Sturzfluten
100 wilde Bäche für Hessen	Naturschutz
Erstellung eines Klimaanpassungskonzept (Konzept zur nachhaltigen Klimaanpassung und für den natürlichen Klimaschutz) in Kooperation mit dem Landkreis Gießen	Allgemeines

Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Maßnahmen und Projekte

Projektname: Leasing eines Elektroautos für Dienstfahrten

Handlungsfeld Klimaschutz: E-Mobilität und alternative Antriebsformen

Instrumententyp: Investition / Einstellung von Mitarbeiter

Zeitplan: fortlaufend

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Die Kommune setzt für dienstliche Fahrten ein geleastes Elektrofahrzeug ein und ersetzt damit ein konventionelles Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Dadurch werden CO_2-Emissionen sowie lokale Luftschadstoffe reduziert und die Betriebskosten im kommunalen Fuhrpark langfristig optimiert.

Das Fahrzeug wird überwiegend mit selbst erzeugtem Strom aus der Photovoltaikanlage auf dem Rathaus geladen. Durch die Nutzung des eigenen Stroms entstehen geringere Energiekosten im Vergleich zu fossilen Kraftstoffen, gleichzeitig wird der Eigenverbrauch erneuerbarer Energie erhöht und die CO_2-Bilanz nachhaltig verbessert.

Die klimafreundliche und wirtschaftliche Nutzung des Elektrofahrzeugs erfolgt fortlaufend und ist dauerhaft Bestandteil der kommunalen Mobilitätsstrategie. Damit leistet die Kommune kontinuierlich einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Mobilität.

Ort der Maßnahme: St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Förderprogramm: EKM-Förderung

Finanzierung: 100% EKM-Förderung

Priorität: mittel

Beginn: 2019

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: Errichtung eines Car-Sharing-Standortes inkl. eines Mikar-Carsharing-Fahrzeugs (9-Sitzer)

Handlungsfeld Klimaschutz: E-Mobilität und alternative Antriebsformen

Instrumententyp: Verpachtung oder Bereitstellung kommunaler Flächen

Zeitplan: fortlaufend

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Mit dem Carsharing-Fahrzeug schafft die Gemeinde Langgöns gemeinsam mit ihrem Partner mikar ein nachhaltiges und auf den ländlichen Raum zugeschnittenes Mobilitätsangebot.
Am Parkplatz Rathaus steht ein 9-Sitzer-Bus zur Verfügung, der rund um die Uhr über die mikar-App von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Einrichtungen und Unternehmen gebucht werden kann. Durch die gemeinschaftliche Nutzung werden Fahrzeugressourcen effizienter eingesetzt und CO_2-Emissionen sowie die Notwendigkeit eigener Fahrzeuge reduziert. Gleichzeitig bietet der Bus eine flexible Lösung für Fahrten, die mit dem öffentlichen Nahverkehr nicht oder nur schwer möglich sind. Ob Vereinsausflug, Fußballturnier, Firmenfahrt oder gemeinsamer Einkauf – der Bus ist vielseitig einsetzbar.
Finanziert wird das Projekt durch das Engagement lokaler Sponsoren, die damit einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger Mobilität und einem lebenswerten Langgöns leisten.

Ort der Maßnahme: St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Projektträger: mikar, Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Beratung/Partner: mikar, lokale Sponsoren

Finanzierung: mikar, Sponsoren (inkl. Gemeinde)

Priorität: mittel

Beginn: 2021

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur in der Gesamtgemeinde

Handlungsfeld Klimaschutz: E-Mobilität und alternative Antriebsformen

Instrumententyp: Verpachtung oder Bereitstellung kommunaler Flächen

Zeitplan: fortlaufend

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Die Gesamtgemeinde unterstützt den Ausbau der öffentlichen Ladesäuleninfrastruktur durch die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen und die aktive Begleitung entsprechender Vorhaben. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte und flächendeckende Ladeinfrastruktur im gesamten Gemeindegebiet zu ermöglichen und damit die Elektromobilität nachhaltig zu stärken.

Durch die Bereitstellung geeigneter Standorte, die koordinierende Unterstützung sowie eine positive planungsrechtliche Begleitung werden zusätzliche Ladepunkte an strategisch sinnvollen Standorten realisiert. Dies verbessert die Versorgungssicherheit für Elektrofahrzeuge und leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung verkehrsbedingter CO_2-Emissionen.

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist als langfristiger Bestandteil der kommunalen Klimaschutz- und Mobilitätsstrategie verankert und unterstützt kontinuierlich die Transformation hin zu einer emissionsarmen Mobilität.

Ort der Maßnahme: Gesamtgemeinde Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Beratung/Partner: Energieversorger, Netzbetreiber, Potenzielle Betreiber E-Ladesäulen…

Priorität: hoch

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: Mitarbeiter-Bikeleasing

Handlungsfeld Klimaschutz: Rad- und Fußverkehr

Instrumententyp: Kommunales Förderprogramm

Zeitplan: fortlaufend

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung: Die Gemeinde bietet ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit des Bikeleasings im Rahmen einer Entgeltumwandlung an. Ziel ist es, die umweltfreundliche Mobilität auf dem Arbeitsweg zu fördern, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Zur Unterstützung des Vorhabens gewährt die Gemeinde einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 14 € je Mitarbeiter. Dadurch wird die finanzielle Belastung für die Mitarbeitenden reduziert und ein zusätzlicher Anreiz zur Nutzung eines Fahrrads – insbesondere auch von E-Bikes – geschaffen.

Das Mitarbeiter-Bikeleasing ist als dauerhafte Maßnahme zur Förderung nachhaltiger Mobilität, zur Gesundheitsprävention und zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität vorgesehen.

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Haupt- und Personal, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Luisa Pfuhl, l.pfuhl@langgoens.de

Beratung/Partner: Jobrad

Priorität: mittel

Beginn: seit 2021

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: Teilnahme am Stadtradeln

Handlungsfeld Klimaschutz: Rad- und Fußverkehr

Instrumententyp: Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und (Initial-)Beratung für Privatpersonen

Zeitplan: fortlaufend

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Die Gemeinde Langgöns beteiligt sich jährlich an der bundesweiten Kampagne STADTRADELN mit dem Ziel, nachhaltige Mobilität aktiv zu fördern und den Radverkehr im Alltag zu stärken. Im Rahmen des dreiwöchigen Aktionszeitraums sind Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Unternehmen sowie politische Gremien aufgerufen, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und diese digital zu erfassen. Die wiederkehrende Teilnahme dient der Sensibilisierung für klimafreundliche Fortbewegung, der Reduzierung verkehrsbedingter CO_2-Emissionen sowie der Förderung von Gesundheit und Gemeinschaft. Gleichzeitig liefert die Aktion wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der kommunalen Radverkehrsinfrastruktur.

Ort der Maßnahme: Gesamtgemeinde Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Beratung/Partner: Landkreis Gießen, Stadtradeln

Priorität: mittel

Beginn: seit 2021, jährlich

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: Ausbau der Radabstellanlagen an öffentlichen Liegenschaften

Handlungsfeld Klimaschutz: Rad- und Fußverkehr

Instrumententyp: Investition / Einstellung von Mitarbeiter

Zeitplan: mittel (18-36 Monate) / lang (36-60 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist geplant

Vorhabensbeschreibung:

Der Ausbau der Radabstellanlagen an öffentlichen Liegenschaften der Gemeinde Langgöns dient der Förderung des Radverkehrs und einer nachhaltigen Mobilität. Durch zusätzliche und qualitativ hochwertige Fahrradstellplätze an öffentlichen Einrichtungen wie Rathaus, Schulen, Sportanlagen oder Bürgerhäusern wird das sichere und komfortable Abstellen von Fahrrädern ermöglicht.

Damit wird ein Anreiz geschaffen, Wege innerhalb der Gemeinde häufiger mit dem Fahrrad zurückzulegen und gleichzeitig ein Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Entlastung des Verkehrs geleistet.

Ort der Maßnahme: Gesamtgemeinde Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Michael Gath, m.gath@langgoens.de; Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Förderprogramm: Prüfung auf Bundes- und/oder Landesförderungen

Finanzierung: voraussichtlich durch Eigenmittel, Bundes- und Landesförderungen

Priorität: mittel

Beginn: 2027

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: Jährliche Durchführung einer Energieeffizienzmesse (mit dem Nachbarkommunen Linden, Pohlheim und Fernwald)

Handlungsfeld Klimaschutz: Energieeffizienz und Wärme-/Energiemanagement

Instrumententyp: Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und (Initial-)Beratung für Privatpersonen

Zeitplan: fortlaufend

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Die Gemeinde Langgöns veranstaltet gemeinsam mit den Nachbarkommunen Fernwald, Pohlheim und Linden eine jährlich stattfindende Energieeffizienzmesse als interkommunales Kooperationsprojekt. Ziel der Veranstaltung ist es, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Bau- und Sanierungsinteressierte umfassend über aktuelle Entwicklungen, Technologien und Fördermöglichkeiten im Bereich Energieeffizienz, erneuerbare Energien und nachhaltiges Bauen zu informieren.
Die Messe dient als regionale Plattform für Fachbetriebe, Energieberater und Institutionen, die praxisnahe Lösungen zu Themen wie energetische Sanierung, moderne Heizsysteme, Photovoltaik, Wärmepumpentechnologie, Speicherlösungen und Vieles mehr präsentieren. Beratungsangebote und Ausstellerstände ermöglichen einen niedrigschwelligen Zugang zu qualitätsgesicherten Informationen und individuellen Beratungsmöglichkeiten.
Mit der jährlich wiederkehrenden Durchführung verfolgen die beteiligten Kommunen das strategische Ziel, den Klimaschutz auf lokaler Ebene aktiv voranzubringen, Investitionen in energieeffiziente Maßnahmen zu fördern und die regionale Wertschöpfung zu stärken. Gleichzeitig trägt die Messe zur Sensibilisierung für Ressourcenschonung und zur Umsetzung kommunaler Klimaschutzkonzepte bei und etabliert sich als fester Bestandteil der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich nachhaltiger Entwicklung.

Ort der Maßnahme: Gesamtgemeinde Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Priorität: mittel

Beginn: seit 2022, jährlich

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: Kontinuierliche Umstellung auf LED in den kommunalen Liegenschaften (Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser, Kindergärten, Feuerwehrhäuser, …)

Handlungsfeld Klimaschutz: Energieeffizienz und Wärme-/Energiemanagement

Instrumententyp: Investition / Einstellung von Mitarbeiter

Zeitplan: kurz (0-18 Monate) / mittel (18-36 Monate) / lang (36-60 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Die Gemeinde Langgöns stellt die Beleuchtung in ihren kommunalen Liegenschaften schrittweise auf energieeffiziente LED-Technik um. Betroffen sind unter anderem Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser, Kindergärten und Feuerwehrhäuser.

Die Umrüstung erfolgt sukzessive und wird nach Nutzung sowie Stromverbrauch der Gebäude priorisiert. Gleichzeitig wird die Umstellung im Zuge von Sanierungsmaßnahmen, Wartungsarbeiten oder beim Austausch defekter Leuchten umgesetzt. Ziel ist es, den Energieverbrauch und die Betriebskosten dauerhaft zu senken.

Ort der Maßnahme: Gesamtgemeinde Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Förderprogramm: Kommunalrichtlinie Energie Hessen oder Klimarichtlinie Hessen + BEG-Förderung des Bundes, ggf. weitere Bundes- und/oder Landesförderungen

Finanzierung: Eigenfinanzierung sowie Förderprogramme des Landes und des Bundes

Priorität: hoch

Beginn: seit 2020, jährlich

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: Energetische Sanierung der Kita Kinderhaus

Handlungsfeld Klimaschutz: Bautechnik und energetische Sanierung

Instrumententyp: Investition / Einstellung von Mitarbeiter

Zeitplan: kurz (0-18 Monate) / mittel (18-36 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist geplant

Vorhabensbeschreibung:

Die Kita Kinderhaus weist derzeit einen sehr hohen Energieverbrauch und entsprechend hohe Energiekosten auf. Ein bereits durch Energieeffizienz-Experten erstellter Energiebericht hat Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz identifiziert und bewertet.

Auf Grundlage dieses Berichts soll nun eine geeignete Sanierungsvariante umgesetzt werden, um den Energieverbrauch deutlich zu senken, Betriebskosten zu reduzieren und die CO_2-Emissionen der Einrichtung nachhaltig zu verringern.

Ort der Maßnahme: Fasanenweg 43, 35428 Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Michael Gath, m.gath@langgoens.de; Ronny Ruckelshauß r.ruckelshauß@langgoens.de; Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Beratung/Partner: Ein Beratertag von der LandesEnergieAgentur und HessenEnergie

Förderprogramm: Kommunalrichtlinie Energie Hessen + BEG-Förderung des Bundes, ggf. weitere Bundes- und/oder Landesförderungen

Finanzierung: Eigenfinanzierung sowie Förderprogramme des Landes und des Bundes

Priorität: hoch

Beginn: 2026 (Planung)/2027

Dauer: tbd

Fertigstellung: tbd

Projektname: Energetische Sanierung der Karl-Zeiss-Sporthalle

Handlungsfeld Klimaschutz: Bautechnik und energetische Sanierung

Instrumententyp: Investition / Einstellung von Mitarbeiter

Zeitplan: kurz (0-18 Monate) / mittelfristig (18-36 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Die Karl-Zeiss-Sporthalle soll im Rahmen eines umfassenden Sanierungsprojekts energetisch modernisiert werden. Kern der Maßnahmen sind die Sanierung des Daches, der Austausch alter Fenster, Austausch der alten Lüftungsanlage sowie der Einbau einer effizienten Deckenstrahlheizung.

Ziel des Projekts ist es, den Energieverbrauch der Halle deutlich zu reduzieren, die Betriebskosten nachhaltig zu senken und gleichzeitig den CO_2-Ausstoß zu verringern. Durch die Modernisierung wird zudem das Raumklima verbessert und die Nutzung der Sporthalle für Vereine und Schulen komfortabler gestaltet.

Ort der Maßnahme: Lochersmühlweg, 35428 Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Sabrina Wallbott, s.wallbott@langgoens.de; Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Beratung/Partner: Ein Beratertag von der LandesEnergieAgentur und HessenEnergie

Förderprogramm: Kommunalrichtlinie Energie Hessen + BEG-Förderung des Bundes weitere Bundes- und/oder Landesförderungen

Finanzierung: Eigenfinanzierung sowie Förderprogramme des Landes und des Bundes

Priorität: hoch

Beginn: seit 2023 (Planung)

Dauer: ca. 3-4 Jahre

Fertigstellung: tbd

Projektname: Kontinuierlicher Ausbau der Dach-PVA auf kommunalen Liegenschaften

Handlungsfeld Klimaschutz: Erneuerbare Energien

Instrumententyp: Investition / Einstellung von Mitarbeiter

Zeitplan: kurz (0-18 Monate) / mittel (18-36 Monate) / lang (36-60 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Die Gemeinde Langgöns treibt den kontinuierlichen Ausbau von Photovoltaikanlagen auf den Dächern kommunaler Liegenschaften voran, darunter Sporthallen, Kitas, Feuerwehrhäuser und Verwaltungsgebäude. Ziel ist es, Sonnenenergie effizient zu nutzen, den Eigenstromanteil zu erhöhen und den Bezug von Netzstrom nachhaltig zu reduzieren.

Durch die schrittweise Installation moderner Photovoltaiksysteme werden Energiekosten gesenkt, CO_2-Emissionen deutlich reduziert und gleichzeitig die Nutzung erneuerbarer Energien in der Gemeinde gestärkt.

Ort der Maßnahme: Gesamtgemeinde Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Beratung/Partner: Ein Beratertag von der LandesEnergieAgentur und HessenEnergie

Förderprogramm: Klimarichtlinie Hessen sowie ggf. weitere Bundes- und/oder Landesförderungen

Finanzierung: Eigenfinanzierung sowie Förderprogramme des Landes und des Bundes

Priorität: hoch

Beginn: seit 2009 kontinuierlich

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: Freiflächen-Photovoltaik „Auf dem Mahr/Am Ochsenmahr“

Handlungsfeld Klimaschutz: Erneuerbare Energien

Instrumententyp: Investition / Einstellung von Mitarbeiter

Zeitplan: kurz (0-18 Monate) / mittel (18-36 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

In Langgöns soll auf einer rund acht Hektar großen Fläche der Photovoltaik-Park Ochsenmahr entstehen. Mit einer jährlichen Stromproduktion von etwa 10.000 MWh soll er den Bedarf von rund 2.850 Dreipersonenhaushalten decken und damit CO_2 einsparen.

Das Projekt wird von der Gemeinde Langgöns gemeinsam mit der OVAG über eine eigens gegründete Gesellschaft umgesetzt, wodurch die Kommune direkt von den Pachteinnahmen und dem wirtschaftlichen Ertrag profitiert.

Der Photovoltaik-Park ist ein zentraler Baustein der Energiewende in Langgöns, steigert den Anteil erneuerbarer Energien und unterstützt die Klimaziele der Gemeinde.

Ort der Maßnahme: Auf der Mahr/Am Ochsenmahr, 35428 Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de; Lukas Friedrich, l.friedrich@langgoens.de; Jasna Buseck, j.buseck@langgoens.de

Beratung/Partner: OVAG

Finanzierung: Eigenfinanzierung

Priorität: hoch

Beginn: 2024

Dauer: ca. 3 - 4 Jahren (mit Bauleitplanungsverfahren)

Fertigstellung: Voraussichtlich 2027/2028

Projektname: Mögliche Entwicklung von Windenergieanlagen im Vorranggebiet 4118 a+b

Handlungsfeld Klimaschutz: Erneuerbare Energien

Instrumententyp: Investition / Einstellung von Mitarbeiter

Zeitplan: lang (36-60 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist geplant

Vorhabensbeschreibung:

Windkraftanlagen spielen eine zentrale Rolle bei der Energiewende. Auch in Langgöns bestehen Potenzialflächen: Mit der Ausweisung des Vorranggebietes 4118 a+b im Teilregionalplan Energie Mittelhessen 2016 stehen Flächen für die mögliche Nutzung von Windenergie zur Verfügung.

Die Gemeinde Langgöns prüft derzeit, ob auf den Vorrangflächen – insbesondere auf gemeindeeigenen Teilflächen – eine konkrete Entwicklung von Windenergieanlagen möglich ist und welchen Nutzen dies für die Kommune bringen könnte. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven einbezogen, von Bürgerinnen und Bürgern über Projektentwickler bis hin zu Landwirtschaft, Jagd sowie Umwelt- und Naturschutzverbänden.

Ziel des Projekts ist eine ergebnisoffene Prüfung unter hoher Transparenz. Die Gemeinde informiert regelmäßig über Entwicklungen, Planungen und weitere Austauschformate. Parallel wird eine mögliche Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Hüttenberg untersucht, um Synergien und Chancen für beide Kommunen zu prüfen.

Ort der Maßnahme: Vorranggebiet Windenergie 4118 a+b , 35428 Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de; Lukas Friedrich, l.friedrich@langgoens.de

Beratung/Partner: Gemeinde Hüttenberg

Finanzierung: N.N.

Priorität: hoch

Beginn: 2025 ff.

Dauer: tbd

Fertigstellung: tbd

Projektname: Kommunale Wärmeplanung

Handlungsfeld Klimaschutz: Erneuerbare Energien

Instrumententyp: Studien- und Konzepterstellung, Machbarkeitsuntersuchung

Zeitplan: kurz (0-18 Monate) / mittel (18-36 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Die Gemeinde Langgöns ist aufgrund des Wärmeplanungsgesetzes verpflichtet bis spätestens Mitte 2028 die Kommunale Wärmeplanung durchzuführen, an deren Ende ein umfassender Wärmeplan steht. Dieser Plan bildet die strategische Grundlage für eine nachhaltige und klimafreundliche Wärmeversorgung im gesamten Gemeindegebiet und unterstützt die langfristigen Klimaziele der Kommune, insbesondere die Erreichung der Klimaneutralität bis 2045.

Im Rahmen des Projekts werden gemeinsam mit den beauftragten Dienstleistern OVAG und TransMIZ der aktuelle Wärmebedarf und -verbrauch systematisch erfasst, die bestehende Versorgungsstruktur analysiert und die Potenziale für Energieeinsparungen, erneuerbare Wärmequellen, Abwärmenutzung und Kraft-Wärme-Kopplung untersucht. Aufbauend auf dieser Bestands- und Potenzialanalyse werden Szenarien für eine klimaneutrale Wärmeversorgung entwickelt, die die zukünftige Entwicklung des Wärmebedarfs und die geeignete Versorgungsstruktur abbilden.

Auf Grundlage dieser Szenarien werden konkrete Maßnahmen, Handlungsstrategien und Zwischenziele definiert, um den Energieverbrauch zu senken, die Nutzung erneuerbarer Energien zu maximieren und die Wärmeversorgung langfristig effizient, nachhaltig und zukunftssicher zu gestalten.

Ort der Maßnahme: Gesamtgemeinde Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Beratung/Partner: OVAG und TransMIT

Finanzierung: Ausgleichszahlungen des Bundes und des Landes

Priorität: hoch

Beginn: Q1 2026

Dauer: ca. 15 bis 18 Monate

Fertigstellung: Voraussichtlich Ende Q3 2027

Projektname: Aktion „Bäume für den Klimaschutz“

Handlungsfeld Klimaanpassung: Naturschutz

Instrumententyp: Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und (Initial-)Beratung für Privatpersonen

Zeitplan: kurz (0-18 Monate) / mittel (18-36 Monate) / lang (36-60 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Seit 2019 führt die Gemeinde Langgöns die Kampagne „Bäume für den Klimaschutz“ durch, um die durch Schädlinge, Krankheiten und Klimaveränderungen entstandenen Waldschäden zu beheben. Auf ausgewählten Flächen werden vom Revierförster klimaangepasste Baumarten wie Elsbeere, Eiche, Tanne und Kirsche gepflanzt, um stabile Mischwälder zu schaffen, die Artenvielfalt zu fördern und die Wälder für kommende Generationen zu sichern.

Mit einer Spende von 10 Euro pro Baum können Bürgerinnen und Bürger die Pflanzung und Pflege direkt unterstützen und so aktiv zum Klima- und Umweltschutz beitragen.

Ort der Maßnahme: Forst Gesamtgemeinde Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de; Frank Bremer

Priorität: mittel

Beginn: seit 2019

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Starkregen- und Hochwasserereignissen (Benjeshecken, Ableitungen, Gräben und Muldensysteme, …)

Handlungsfeld Klimaanpassung: Starkregen und Sturzfluten/Hochwasserschutz

Instrumententyp: Investition / Einstellung von Mitarbeiter

Zeitplan: fortlaufend

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Auf Grundlage einer Starkregenanalyse setzt die Gemeinde Langgöns fortlaufend Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen- und Hochwasserereignissen um. Ziel ist es, den oberflächlichen Wasserabfluss bei intensiven Niederschlägen zu verlangsamen, Wasser gezielt abzuleiten und potenzielle Schäden an Siedlungs- und Verkehrsflächen zu reduzieren.

Je nach örtlicher Situation werden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, beispielsweise Benjeshecken, Ableitungen, Gräben sowie Muldensysteme zur Rückhaltung und Versickerung von Regenwasser. Dadurch soll die Widerstandsfähigkeit der Gemeinde gegenüber Starkregen und Hochwasser langfristig verbessert werden.

Ort der Maßnahme: Gesamtgemeinde Langgöns

Projektträger: Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Lukas Friedrich, l.friedrich@langgoens.de

Priorität: mittel

Beginn: seit 2023

Dauer: laufend/wiederkehrend

Fertigstellung: laufend/wiederkehrend

Projektname: 100 wilde Bäche für Hessen

Handlungsfeld Klimaanpassung: Naturschutz

Instrumententyp: Investition / Einstellung von Mitarbeiter

Zeitplan: kurz (0-18 Monate) / mittel (18-36 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist geplant

Vorhabensbeschreibung:

Im Rahmen des Projekts „100 Wilde Bäche für Hessen“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz soll im Auftrag der Stadt Linden und der Gemeinde Langgöns der Dießenbach renaturiert werden. Ziel des Projektes ist es, die nach dem Maßnahmenprogramm Hessen vorgesehene Herstellung der linearen Durchgängigkeit sowie Maßnahmen zur Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen umzusetzen und die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zu erreichen.

Ort der Maßnahme: Dießenbach Langgöns/Linden

Projektträger: Gemeinde Langgöns/ Stadt Linden

Projektverantwortlich: FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Lukas Friedrich, l.friedrich@langgoens.de

Beratung/Partner : Hessische Landgesellschaft mbH

Förderprogramm: Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz

Finanzierung: 80 % HMLU, 20 % Eigenmittel

Priorität: mittel

Beginn: 2026

Dauer: tbd

Fertigstellung: tbd

Projektname: Erstellung eines Klimaanpassungskonzept (Konzept zur nachhaltigen Klimaanpassung und für den natürlichen Klimaschutz) in Kooperation mit dem Landkreis Gießen

Handlungsfeld Klimaanpassung: Allgemeines

Instrumententyp: Studien- und Konzepterstellung, Machbarkeitsuntersuchung

Zeitplan: kurz (0-18 Monate) / mittel (18-36 Monate)

Maßnahmen-Status: Maßnahme ist in Bearbeitung

Vorhabensbeschreibung:

Für die Gemeinde Langgöns wird im Rahmen eines landkreisweiten Projekts ein **kommunales Klimaanpassungskonzept** erstellt. Ziel ist es, die spezifischen Auswirkungen des Klimawandels vor Ort systematisch zu analysieren und geeignete Strategien sowie Maßnahmen zur Anpassung zu entwickeln.

Auf Grundlage von Datenerhebungen und Risikoanalysen werden klimabezogene Risiken für das Gemeindegebiet untersucht. Darauf aufbauend werden konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmen entwickelt, um die Widerstandsfähigkeit der Gemeinde gegenüber den Folgen des Klimawandels – beispielsweise Hitze, Starkregen oder Trockenperioden – zu stärken.

Die Konzepterstellung erfolgt unter Federführung des Landkreises Gießen in Zusammenarbeit mit einer Fachagentur und in enger Abstimmung mit der Gemeinde Langgöns. Ziel ist es, eine fundierte Grundlage für zukünftige Maßnahmen zur Klimaanpassung in der Gemeinde zu schaffen.

Ort der Maßnahme: Gesamtgemeinde Langgöns

Projektträger: Landkreis Gießen, Gemeinde Langgöns

Projektverantwortlich (in Gemeinde): FB Bauen und Umwelt, St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

Bearbeiter*in: Larissa Winter, l.winter@langgoens.de

Beratung/Partner: Landkreis Gießen, AlpS GmbH, Drees und Sommer

Förderprogramm: Förderrichtlinie Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS) des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)

Finanzierung: 80% DAS-Förderprogramm, 20% Landkreis Gießen

Priorität: mittel

Beginn: Q4 2025

Dauer: ca. 18 Monate

Fertigstellung: Voraussichtlich Ende 2026/Anfang 2027

Evaluierung und Fortschreibung

Die Umsetzung des Aktionsplans wird einmal jährlich durch das Klimaschutzmanagement sowie durch weitere, in den Projekten beteiligte Mitarbeiter der Verwaltung überprüft. Dabei wird der aktuelle Sachstand mit den ursprünglichen Zielsetzungen verglichen, die Zielerreichung evaluiert und gegebenenfalls Zeitpläne angepasst. Die Ergebnisse dieser Evaluierung werden anschließend der Verwaltungsspitze vorgestellt, um Transparenz zu schaffen und eine zusätzliche Bewertung durch kommunale Akteure zu ermöglichen.
Im Anschluss an die Vorstellung sowie im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen wird die Fortschreibung des Aktionsplans beziehungsweise der geplanten Maßnahmen beraten und der Aktionsplan vor Verabschiedung des neuen Haushalts aktualisiert.

Anhang

Ist Ihre Bilanz BISKO-konform?

Kriterien	2021	2022	2023
Endenergiebasierte Territorialbilanz	✓	✓	✓
Strom	✓	✓	✓
Fernwärme	✓	✓	✓
Erdgas	✓	✓	✓
Linienbusse	✓	✓	✓
Straßenbahn	✓	✓	✓
CO_2-Faktoren mit Äquivalenten und Vorketten	✓	✓	✓
Territoriales Verkehrsmodell	✓	✓	✓
Bundesmix Strom	✓	✓	✓
Keine Witterungskorrektur	✓	✓	✓
Exergetische Allokation	✓	✓	✓
Berechnung der Datengüte	53%	52%	51%
Gebäude/Infrastruktur	54%	53%	52%
Verkehr	50%	50%	48%

Quelle: Ecospeed 2026

Haben Sie für Ihre THG-Bilanz die BISKO-Konformität erreicht ja/nein: ja

Quellen

Gemeinde Langgöns (2021): Daten zu den Energieverbräuche Langgöns 2021. Anhand von Rechnungen der Energieversorger selbst zusammengestellt.

Gemeinde Langgöns (2022): Daten zu den Energieverbräuche Langgöns 2022. Anhand von Rechnungen der Energieversorger selbst zusammengestellt.

Gemeinde Langgöns (2023): Daten zu den Energieverbräuche Langgöns 2023. Anhand von Rechnungen der Energieversorger selbst zusammengestellt.

Landkreis Gießen (2023): Daten zum ÖPNV-Linienbus. Anhand von Abfragen bei den Verkehrsträgern durch den Landkreis Gießen bereitgestellt.

Landkreis Gießen (2024): Schornsteinfegerdaten zu Heizölverbräuchen. Anhand von Abfragen bei den Schornsteinfegern durch den Landkreis Gießen bereitgestellt.

Regierungspräsidium Gießen (RP Gießen) (2024a): Daten zum Strom- und Gasverbrauch in Mittelhessen. Auf Anfrage per Mail erhalten.

Regierungspräsidium Gießen (RP Gießen) (2024b): Daten zur Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien in Mittelhessen. Auf Anfrage per Mail erhalten.

Stadtwerke Gießen (SWG) (2023): Daten zu Fernwärme. Durch den Landkreis Gießen bereitgestellt.

Impressum

Erstellerin & Ansprechpartnerin: Larissa Winter

Klimaschutzmanagerin

E-Mail: l.winter@langgoens.de

Tel.: 0 64 03 - 90 20 – 58